

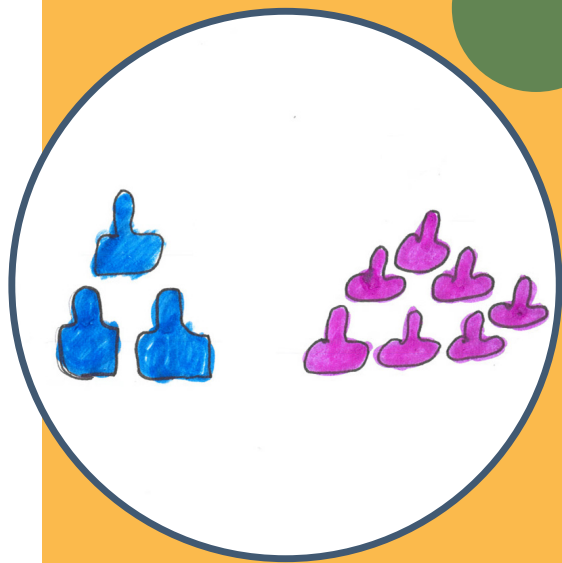


# Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2073

Mittwoch, 13. Dezember 2023



**Wir und die Demokratie!**

# Demokratie

Edith (11), Sara (12), Glory (11), Nico (11) und Uroš (11)

Was ist Demokratie? Was hat Demokratie mit Vielfalt zu tun? Wir haben es für euch herausgefunden!



Demokratie bedeutet bestimmen, wählen und entscheiden. Da entscheidet nicht nur eine Person, sondern es bestimmen viele Personen. Es bedeutet auch Herrschaft des Volkes. In der Demokratie ist es wichtig, dass jede Meinung gehört und verstanden wird. Die Bürger und Bürgerinnen in Österreich haben das Recht, ihre Meinungen zu äußern.

## Wo können wir mitbestimmen?

Zum Beispiel können wir in der Schule mitbestimmen. Man kann sich entscheiden, ob man

den Zweig Realgymnasium oder Gymnasium wählt. Du kannst auch entscheiden, was deine Lieblingsmusik, dein Lieblingsessen, dein Lieblingsgetränk und deine Lieblingskleidung ist. Außerdem kannst du auch wählen, wenn du über 16 Jahre alt bist und die österreichische Staatsbürger:innenschaft hast. Vielleicht denkst du dir, du bist noch nicht alt genug zum wählen, aber z. B. kannst du in deiner Klasse eine:n Klassensprecher:in wählen.

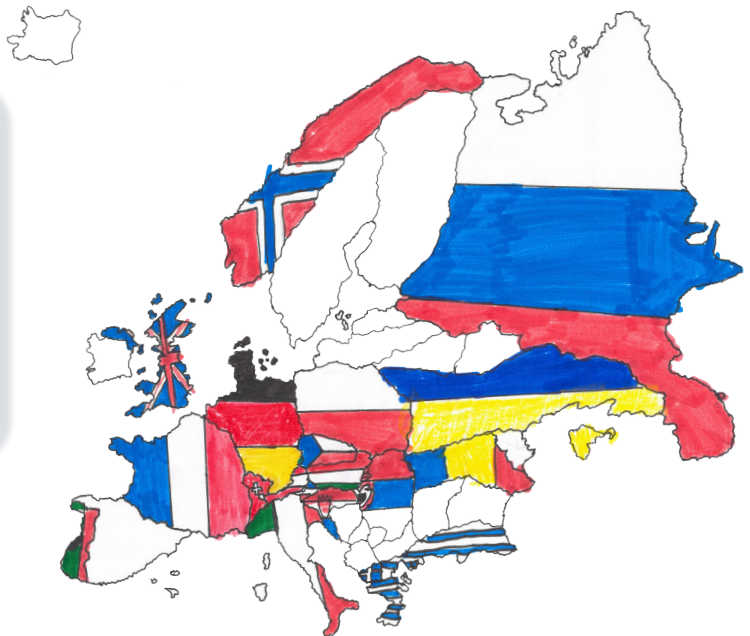
**Wie kann man mitmachen? Wie kann man seine Meinung zeigen?**

Man kann auf verschiedene Arten seine Meinung mitteilen. Zum Beispiel: Auf Demos gehen, mit Zettel abstimmen, über Themen reden, seine Meinung online posten, etc. Wir sind alle verschieden, aber wie gehen wir damit um? Warum ist Vielfalt in einer Demokratie so wichtig?

Durch verschiedene Meinungen kann man aus

anderen Perspektiven Dinge sehen. Ohne Meinungsvielfalt wäre alles langweilig. Sonst kennt man nur eine Perspektive nach der sich alles richtet. Vielfalt ist nicht immer einfach. Trotzdem können wir dafür sorgen, dass jede Meinung gehört wird. Man braucht Unterstützung und unterstützende Freund:innen. Außerdem muss man respektvoll gegenüber den Menschen sein und den Leuten ihren Platz lassen.

In einer Demokratie sollen alle Platz haben, egal aus welchem Land sie kommen. Demokratie bedeutet Gemeinschaft.



**In der Demokratie ist uns besonders wichtig:**





# Vorurteile stimmen nicht!

Matteo (12), Luca (11), David (11), Salma (11) und Miran (13)



**Wir haben uns mit Vorurteilen beschäftigt, unter anderem haben wir uns überlegt, was man gegen Vorurteile tun kann.**

Hallo, heute geht es bei uns um Vorurteile. Wenn jemand ein Vorurteil hat, trifft man ein Urteil ohne die betroffenen Personen zu kennen. Vorurteile werden meistens aufgrund eines Merkmales der betroffenen Personen getroffen. Z. B.: Behinderungen, Bekleidung, Körpergröße, Körpergewicht, Herkunft, uvm. Vorurteile bilden sich oft im persönlichen Umfeld und in den Medien. Sie werden also gelernt. Weil wir alle durch unser Umfeld lernen, haben auch alle Menschen irgendwelche Vorurteile. Vorurteile sind oft auch Unwahrheiten, denn: Niemand kann alle Menschen einer Gruppe kennen, deswegen können Vorurteile auch nie

für die ganze Gruppe wahr sein. Durch Vorurteile werden bestimmte Gruppen in der Demokratie benachteiligt. Sie haben schlechtere Chancen auf Gleichberechtigung. In einer Demokratie sollte das aber selbstverständlich sein. Wir haben uns überlegt, was wir gegen Vorurteile machen können. Als erstes sollten wir selber versuchen, Vorurteile zu vermeiden. Wenn andere Personen Vorurteile benutzen, sollte man ihnen erklären, dass Vorurteile falsch sind. Wir könnten auch einen Bericht über Vorurteile schreiben, das haben wir ja grad gemacht. Wir hoffen, der Artikel hat euch weitergeholfen.







# Was sind Menschenrechte?

Maria (12), Bernhard (11,) Angelina (12,) Emeka (11) und Feroza (11)



**Wir erklären in unserem Artikel Menschenrechte und sagen warum sie so wichtig sind.**

Menschenrechte sind grundlegende Rechte, die die Würde und die Freiheit der Menschen gewährleisten. Rechte sind Dinge, die wir dürfen. Ein Leben in Würde bedeutet, dass man weiß, dass man viel wert ist und selbstbewusst sein kann. Menschen brauchen Menschenrechte fürs Überleben und für ein friedliches Miteinander. Man braucht sie auch, damit alle Menschen gleich behandelt werden. Die Menschenrechte gelten für jede:n einzelne:n von Geburt an. Beispiele für Menschenrechte sind das Recht auf Leben, das Recht seine Meinung frei zu sagen oder das Recht auf Bildung.

Die Menschenrechte haben drei wichtige Merkmale. **Sie sind universell:** Das heißt, sie gelten für alle Menschen, unabhängig von Religion, Nationalität, Alter oder Geschlecht.

**Die Menschenrechte sind unveräußerlich.** Niemand kann dir die Menschenrechte wegnehmen. **Und sie sind unteilbar.** Sie gelten also alle zusammen und sie bauen aufeinander auf. 1958 hat Österreich die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) unterschrieben. Die EMRK wurde 1964 auch in die Bundesverfassung aufgenommen. In der Verfassung stehen die wichtigsten Rechte in Österreich.

Das ist leider in vielen anderen Ländern nicht so. Das heißt in Österreich sind die Menschenrechte gut geschützt. Aber wir sind alle dafür verantwortlich, dass das auch so bleibt.

Zum Schluss haben wir uns überlegt, was für uns wichtig ist, um ein gutes Leben zu führen. Hier ein paar Beispiele. Uns ist Essen wichtig. Wir haben gerne Freund:innen und Familie um uns. Wir haben ein Recht auf Freizeit, um zum Beispiel zu zeichnen, Tennis zu spielen oder Fußball zu spielen. Und uns ist besonders wichtig, dass man gleich behandelt wird, egal welches Geschlecht, Alter oder Religion man hat.



Uns ist das Recht auf Freizeit sehr wichtig!





# Zusammenhalt

Moritz (12) Mohamed (11) Selvinaz (11) Lejla (12) und Sophia(11)

**Zivilcourage – ein wichtiger Teil von Partizipation.**



## Was ist Zivilcourage?

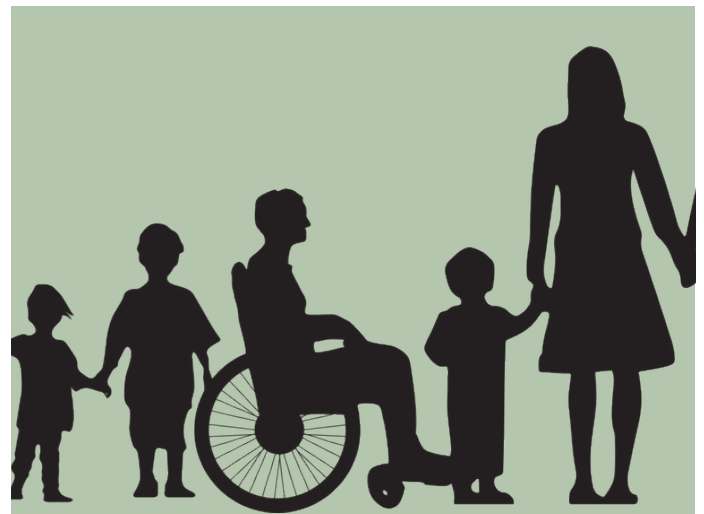
Zivilcourage ist, wenn man anderen Leuten hilft, die in der Klemme stecken.

Bei Zivilcourage zeigt man viel Mut und Überwindung.

## Welche Arten von Personen brauchen besonders oft Menschen mit Zivilcourage?

Hilfe kann jede:r brauchen. Manche Personen brauchen besonders viel Zivilcourage in ihrem Leben. Vor allem Minderheiten brauchen diese Hilfe.

Z.B.: ältere, gebrechliche Menschen, Personen mit Behinderungen, sensible Gruppen oder auch Kinder



## In welchen Situationen brauchen es Menschen, dass man sich für sie einsetzt?

Es gibt viele Situationen, in denen Menschen unsere Hilfe brauchen. Leider gibt es viele Menschen, die sich nicht trauen, Hilfe zu leisten, obwohl es das oft brauchen würde, wie in Situationen von Mobbing, Bedrohungen oder körperlichen Übergriffen.



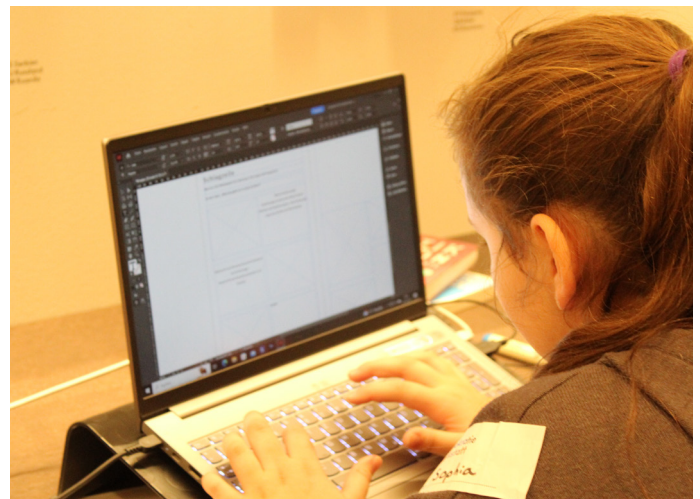


### Wie kann man Zivilcourage zeigen/Wie kann man helfen?

Man kann auf verschiedene Arten anderen Leuten helfen. Z.B.: mit Worten oder Körpersprache, man unterstützt das Opfer und stellt sich dem Täter. Dabei sollte man sich selbst aber nie in Gefahr bringen.

### Wieso ist Zivilcourage so wichtig ?

Wenn keine:r mehr Zivilcourage betreibt, hört die Brutalität nie auf. Wenn man Zivilcourage leistet, ist man ein Vorbild und dadurch trauen sich auch andere Menschen. Man hilft nicht nur den anderen, sondern auch sich selbst. Denn meist fühlt man sich nachdem man geholfen hat besser.







# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion  
**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
**Werkstatt Partizipation**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

2B, BRG Linzerstraße, 1140 Wien

